



Liebe Unternehmerinnen und
Unternehmer,

mit Ideen und Aktionen für die
Wirtschaft in unserer Stadt
starten wir in den Frühling. Im
Arbeitsalltag bleibt oft zu wenig
Zeit für Ideen, Innovation und
die Entwicklung neuer
Geschäftsideen. Für das
Handwerk organisieren wir
deshalb am 15. März einen
Workshop, der genau diese
Routine aufbrechen soll.
Unter dem Motto „Kunst auf die
Kö!“ bringen wir Kultur in die
Innenstadt. Stadtmarketing,
CiDo und Kulturbüro stehen
hinter der Aktion, bei der sich
Schaufenster in Schauräume
für Werke von Dormagener
Künstlern verwandeln.

Wachstum verspricht der
Frühling last but not least auch
für das Smart Industrial City-
Projekt „digitaler Zwilling“.
Dank einer Datenspende der
Currenta wird das digitale
Abbild unserer Stadt bald ein
Stück kompletter. Mehr zu all
diesen Themen, dazu
nutzwertige Termine und
Förderprogramme, haben wir
in unserem Newsletter für Sie
zusammengestellt. Viel Spaß
beim Lesen!

Herzlichst,

Ihr
Michael Bison

Unternehmerservice

SWD Handwerker-Innovationsworkshop am 15. März: Letzte Plätze frei!

Neue Ideen strukturiert durchdenken und Innovationen im Betrieb etablieren ist für jedes Unternehmen extrem wichtig, um wettbewerbsfähig zu bleiben. In diesem von der SWD organisierten Workshop erhalten Handwerksunternehmen die Möglichkeit, Innovationsideen bis zur Umsetzungsreife voranzubringen. Ein erfahrener Innovationscoach führt Sie von der Idee bis zum ausgereiften Konzept. Drei Fachmentoren geben Ihnen wertvolles Feedback zu Ihren Herausforderungen. Sie können mit 1-2 Personen teilnehmen.

Mehrwerte des Workshops für die Teilnehmer:

- Eine Idee für ihr Unternehmen bis zur Umsetzungsreife ausarbeiten.
- Methodenkompetenz für effizientes Innovationsmanagement bekommen.
- Kontakte und Netzwerk zu anderen Unternehmen aus Dormagen aufbauen.

Wann: Mittwoch, 15. März, 9 bis 16 Uhr

Wo: ChemLab, Unter den Hecken 58, 41539 Dormagen

Unternehmen, die für einen Unkostenbeitrag von 200 € teilnehmen möchten, können sich noch **bis Freitag, 3. März**, anmelden.

Ansprechpartner:

Michael Bison

Tel. 02133/257-405

michael.bison@swd-dormagen.de



IHK-Hotline: Wie wird ein Unternehmen zum Ausbildungsbetrieb?

Die duale Ausbildung ist ein wichtiger Hebel gegen Fachkräfteknappheit und für Ausbildungsbetriebe die Chance, den eigenen Fachkräftenachwuchs auszubilden. Aber wie wird ein Unternehmen überhaupt zum Ausbildungsbetrieb? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Für diese und weitere Fragen bietet die IHK-Ausbildungsberatung eine kostenlose Hotline an.

„Eins vorweg: Der Weg hin zum Ausbildungsbetrieb ist gar nicht so kompliziert, wie viele denken“, so Daniela Perner von der IHK. Die IHK-Ausbildungsberater stehen den Unternehmen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Sie stellen sowohl die Eignung der Ausbildungsstätte als auch die Eignung der Ausbilder fest. Außerdem beraten und unterstützen sie Betriebe und Auszubildende in sämtlichen rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um die Ausbildung.

**Die Ausbildungsberater stehen am 1. März von 13.30 bis 15 Uhr
unter Tel. 02161/241-150 zur Verfügung.**

Fachpraktiker im Gastgewerbe - Inklusion als Chance

Der Mangel an Fachkräften macht der Hotel- und Gastronomiebranche zu schaffen. Eine Möglichkeit, freie Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen, ist die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderung. Dazu gibt es bei der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein (IHK) die **Fachberatung für Inklusion** bei den „**Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)**“. EAA-Fachberaterin Dorothee Schartz von der IHK Ausbildungs-GmbH und Maren-Corinna Nasemann, IHK-Beraterin Tourismus, Gastronomie und Kreativwirtschaft, informieren gastronomische Betriebe und Hoteliere in einer kostenlosen Online-Veranstaltung rund um das Thema „Fachpraktiker als Chance fürs Gastgewerbe“.

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke rund um die Fachpraktikerberufe, Informationen zu Hilfen und Fördermitteln sowie darüber, was Betriebe bei der Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung beachten müssen. Außerdem berichten Gastronomen aus der Praxis, und ein Teilnehmer schildert aus seiner Sicht, wie der Weg in den Beruf mit einer Behinderung gelingen kann.

Das kostenlose Webinar wird in Kooperation mit dem DEHOGA Nordrhein e.V. angeboten.

Wann: Mittwoch, 1. März, 11 bis 12 Uhr,

Wo: online, Zugangsdaten werden nach Anmeldung versandt

[Zur Anmeldung](#)

Ansprechpartnerin:

Maren-Corinna Nasemann

IHK Mittlerer Niederrhein

Tel. 02151/354 41 31

maren-corinna.Nasemann@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Geflüchtete beschäftigen - das müssen Sie dazu wissen

Von Aufenthaltsdauer bis Beschäftigungsduldung: Wichtige Themen rund um die "Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Beschäftigung" behandelt der gleichnamige Leitfaden des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) jetzt in einer umfassend aktualisierten Fassung. Mehr als zwei Millionen Schutzsuchende sind in den vergangenen sechs Jahren nach Deutschland gekommen. Ihre Integration in Wirtschaft und Gesellschaft erfordert das Engagement vieler gesellschaftlicher Akteure; **gleichzeitig verspricht sie Chancen für Unternehmen, da Geflüchtete einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten können.**

Die gesetzlichen Bestimmungen zum Thema sind allerdings zahlreich und oft unübersichtlich. In seinem neu aufgelegten Leitfaden behandelt der DIHK die wichtigsten Fragen und Unterstützungsangebote. Der Wegweiser wurde von Grund auf überarbeitet und berücksichtigt jetzt unter anderem die besonderen Regelungen zu Geflüchteten aus der Ukraine.

DIHK-Leitfaden zur Beschäftigung von Geflüchteten

Smart Industrial City



Mit Blick von oben: ein digitaler Zwilling für die Nachbarschaft

Dormagen, ein nachhaltiger Wohn- und Wirtschaftsstandort: Gemeinsam mit der SWD arbeitet Currenta seit einigen Jahren an der Vision einer „Smart Industrial City“. Hierfür entwickelt die SWD einen eigenen **digitalen Zwilling der Stadt** auf der Grundlage hochauflösender Luftbilder und daraus entstehender 3D-Modelle. Drei Terrabyte solcher Daten übergab Currenta Ende vergangenen Jahres an SWD und Stadt und spendete damit die Grundlage zum Aufbau der digitalen Rheinstadt. Entstanden waren die Daten beim Currenta-eigenen Projekt des digitalen Chempark-Zwillings. Im Sommer 2022 hatte Currenta einen spezialisierten Dienstleister für **Luftbildbefliegungen und 3D-Modelle** mit der Aufnahme neuer hochauflösender Daten des Chempark Dormagen beauftragt und dabei einen **Teil des Dormagener Stadtgebietes in hochauflösenden Bildern** erfasst: Dormagen-Mitte und -Nord, Horrem, Hackenbroich sowie mit Blick auf die 650-Jahr-Feierlichkeiten die Zollfeste Zons. [Weiterlesen ...](#)

Ansprechpartner:

André Heryschek

Tel. 02133/257-657

andre.heryschek@swd-dormagen.de



Highlights der D' Art 2022 „In neuem Licht“

**Natürlich! In Schaufenstern
der Dormagener Innenstadt.**

Weitere Infos zu den Werken:

www.dormagen.de/dart22

Kunst auf die Kö!
vom 27. Februar
bis 2. April 2023

„Kunst auf die Kö!": Innenstadt-Geschäfte zeigen die Highlights der D'Art 2022

Luftschlangen und Konfetti sind nach Karneval aus den Schaufenstern in der Innenstadt verschwunden, kreativ und farbenfroh präsentieren sich die gläsernen Fronten aber auch in der Fastenzeit. Bis **Sonntag, 2. April**, zeigen rund zwei Dutzend Geschäfte für alle Innenstadtbesucher sichtbar Kunstwerke aus der D'Art 2022. Die Werkschau der Dormagener Künstler mit dem Titel „In neuem Licht“ war bis Aschermittwoch im Kulturhaus zu sehen.

„Kunst auf die Kö!“ heißt die dazugehörige Aktion, gemeinschaftlich erdacht und umgesetzt von der City-Offensive Dormagen (CiDo), der SWD und dem städtischen Kulturbüro. Aus Sicht des Stadtmarketings zählt die Aktion auf den Erlebnisraum Innenstadt ein. „Dass Städte heute mehr bieten müssen als die reine Einkaufsmöglichkeit, ist mittlerweile eine Binsenweisheit. **Kultur ist ein Aspekt, der in die City gehört, sie aufwertet und Verweildauer schafft, ebenso wie es unsere Stadtfeste und Märkte tun.** Dass Werke heimischer Künstler in die Schaufenster kommen, trägt der Identifikation mit der Stadt Rechnung. Wir zeigen eben **Kunst made in Dormagen**“, sagt dazu Stadtmarketingleiter Thomas Schmitt (SWD). [Weiterlesen...](#)

Ansprechpartner:

Thomas Schmitt

Tel. 02133/257-664

thomas.schmitt@swd-dormagen.de



Umzug mit Unterstützung: City-Buchhandlung und vier weitere Unternehmen profitieren von Förderung mit Landesmitteln

Ein besonderes Augenmerk der Aktivitäten der SWD liegt auf der Innenstadt. Mit dem Instrument „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW 2020“ arbeiten die Stadtverwaltung und die SWD gemeinsam daran, unter Einbindung der Eigentümer Leerstände auf der Kölner Straße durch neue Nutzungen wiederzubeleben. **Es ist bis jetzt gelungen, fünf Ladenlokale mit diesem Programm zu vitalisieren und mit (neuen) Betreibern zu bestücken.** Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Attraktivierung der Kölner Straße war die (Neu-)Eröffnung der „City-Buchhandlung“ an der Kölner Straße 110. Die besondere Ecklage des Objektes an der Marktstraße und Kölner Straße bietet Ladeninhaber Dr. Jorgos Flambouraris nun maximale Sichtbarkeit im Straßenbild.

Im Jahr 2023 wird das Sofortprogramm weitergeführt. **Bis zum 30. Juni kann die SWD noch Mietverträge abschließen, um leerstehende Ladenlokale zum ermäßigten Mietzins neuen Nutzungen zuführen.**

Ansprechpartnerin:

Lidia Wygasch-Bierling

Tel. 02133/257-436

lidia.wygasch-bierling@swd-dormagen.de



SWD präsentiert Dormagen auf der Reise-Messe in Essen

Tourismusförderung ist Wirtschaftsförderung: Für Hotels, Pensionen und Gastronomiebetriebe in Dormagen sind Messegäste, Kurzurlauber und Tagestouristen ein wichtiger Kundenkreis. Die SWD präsentiert den Standort Dormagen deshalb regelmäßig auf regionalen Touristikmessen - am vergangenen Sonntag erst auf der **Reise + Camping** in Essen, **der wichtigsten Reisemesse in NRW**. Am Gemeinschaftsstand von SWD, Rhein-Kreis Neuss, den Städten Meerbusch, Neuss und Mönchengladbach standen die Themen Radwandern, Wohnmobil-Tourismus, Feste und Veranstaltungen hoch im Kurs. „Unser Augenmerk liegt im Jahr 2023 ganz klar auf den Feierlichkeiten zum 650-jährigen Stadtjubiläum in Zons, das zum Jubiläumsfest am 12. und 13. August viele überregionale Gäste anziehen wird“, sagt Franziska Gräfe, die gemeinsam mit Stadtmarketingleiter Thomas Schmitt die Projektleitung dafür innehat. Gut sichtbar ist der Hinweis auf das Stadtjubiläum deshalb auf allen SWD-Publikationen zu Zons aufgedruckt. Stetig aktualisierte Informationen zum Stand der Jubiläumsprojekte und -planungen finden sich im Internet unter www.650jahrezons.de.

Ansprechpartnerin:

Franziska Gräfe

Tel. 02133/257-656

franziska.graefe@swd-dormagen.de

Förderprogramme



EU-Cascade-Calls: 100 Prozent-Förderung für KMU ohne den üblichen Antragsaufwand

Europäische Förderprogramme gelten als herausfordernd komplex und schrecken viele potenzielle Antragsteller ab. Erfreulich anders sind die sogenannten Cascade Funding Calls. Eingebettet in Horizont Europa, das aktuelle Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung, bieten sie **kleinen und mittleren Unternehmen sowie Start-ups auch ohne Verbundpartner Fördersummen von bis zu 90.000 Euro** pro Unternehmen.

Durchschnittlich gibt es monatlich fünf neue Calls, die in der Regel drei Monate offen sind. Feedback auf die gestellten Anträge erhalten die Unternehmen in der Regel nach ein bis zwei Monaten. Aktuell laufen Aufrufe in den Themenbereichen Digitale Sicherheit, Leichtbau und fortgeschrittene Fertigungstechnologien, Grüne Offshore-Produktion und –Transport sowie Digitaler Zwilling.

Ansprechpartnerin:

Marcus Collier-Wright

Zenit.NRW

Tel. 0208/300 04 54

mc@zenit.de

Nordrhein-Westfalen und EU stellen 100 Millionen Euro für den Innovationswettbewerb Industrie.IN.NRW zur Verfügung

Technologische Entwicklungen sind ein Schlüssel für den Wandel zur klimaneutralen Industrie der Zukunft. **Um wegweisende Lösungen noch schneller in die industrielle Anwendung zu bringen, startet die Landesregierung den Innovationswettbewerb Industrie.IN.NRW – Innovative Werkstoffe und Intelligente Produktion.** Dafür stellt das Land gemeinsam mit der Europäischen Union in drei Einreichungsrunden rund 100 Millionen Euro aus Landesmitteln und dem Fonds für regionale Entwicklung für das EFRE/JTF-Programm NRW bereit. Ziel ist, Potenziale in den Bereichen Werkstoffentwicklung, Produktionstechnologie und -prozesse sowie Produktinnovationen zu heben. **Bewerben können sich Unternehmen, die weltmarktfähige Produkte entwickeln und Lösungen für die Transformation der Industrie bereitstellen.** Projektskizzen können in der ersten Einreichungsrunde bis zum **4. Mai 2023** bei der Innovationsförderagentur NRW abgegeben werden.

Weitere Informationen, Voraussetzungen, Unterlagen sowie Termine zu digitalen Informationsveranstaltungen finden Sie [hier](#).

Business abroad - Land NRW fördert Messeteilnahmen im Mittelstand

Neue Geschäftsbeziehungen und Netzwerke im Ausland finden - internationale Messen sind hierfür ideal. Der Aufwand für einen Messestand übersteigt häufig das Budget eines Unternehmens. Das Land NRW unterstützt deshalb kleine und mittlere Unternehmen mit der Förderung „**Messe meets Mittelstand**“. Diese haben sehr individuelle Anforderungen, wenn sie ihre Angebote im Ausland einem breiten Publikum vorstellen möchten. Deshalb ist dieses Instrument der Außenwirtschaftsförderung besonders flexibel angelegt: Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW können auf einer Messe ihrer Wahl ausstellen – finanziell unterstützt vom Land NRW.

Über [Förderrichtlinien und Antragstellung](#) informiert NRW Global Business.

Ansprechpartnerin:

Heike Dornbusch

NRW Global Business

Tel. 0211/13 00 01 15

dornbusch@nrwglobalbusiness.com

Nahwerte-Partner im Porträt



COMA media und Klosterhof Knechtsteden - in Dormagen verwurzelt

Uwe Gödecke, Geschäftsführer von COMA media und der Klosterhof Gaststätten GmbH, nutzt den von SWD und evd initiierten lokalen Online-Marktplatz [Nahwerte.de](https://www.nahwerte.de), um auch über den Handel hinaus die beiden etablierten Dormagener Unternehmen noch besser zu vernetzen.

COMA media ist seit über 40 Jahren bundesweit tätig und hat bei über 3.000 Konferenzen, Veranstaltungen und Festinstallationen bewiesen, dass Kompetenz und gutes Equipment die Basis gelungener Events sind.

„Nahwerte ist für uns eine tolle Plattform, um unsere Unternehmen und unsere Dienstleistungen einer größeren Umgebung vorzustellen. Dabei suchen wir natürlich vor allem Kontakt zu Firmen, Vereinen und Institutionen, da wir immer wieder feststellen, dass gerade frisch zugezogene Entscheider gar nicht wissen, wie vielfältig und umfangreich das (Dienstleistungs-)Angebot in der näheren Umgebung ist. Aber auch selber sind wir – nach fast 40 Jahren in Dormagen – immer wieder erstaunt und froh, Neues und Unerwartetes entdecken zu können.“

Ansprechpartnerin:

Verena Oefler

Tel. 0173/527 08 39

verena.oefler@swd-dormagen.de

Termine

Energiekrise passé? - Was Unternehmen unternehmen sollten!

Die Großhandelspreise für Strom und Erdgas haben seit ihrem Allzeithoch im Herbst 2022 wieder deutliche Preiskorrekturen erlebt. Trotzdem kostet bspw. Strom immer noch rund 400 Prozent mehr als vor der Krise. Auch Erdgas notiert deutlich höher als vor der Krise. Nach wie vor steht die hiesige Stromerzeugung vor gewaltigen Herausforderungen durch den Ausstieg aus Atom, Kohle und perspektivisch Erdgas und dem notwendig massiven Zubau von erneuerbaren Energien. Angesichts dieser Hintergrundkulisse stehen die Unternehmen in Deutschland vor der Fragestellung, wie die zukünftige Energiebeschaffung organisiert werden sollte – um Chancen zu nutzen, aber Risiken aus dem Unternehmen zu halten.

Das succedo Webinar in Zusammenarbeit mit dem VWE setzt genau hier an und bietet einerseits einen fundierten Überblick über die preisbildenden Marktmechanismen als auch andererseits praxiserprobte Empfehlungen, wie eine chancenorientierte Beschaffungsstrategie inkl. strukturierter Risikovermeidung ausgestaltet werden kann.

Wann: Montag, 6. März, 15 Uhr bis 16.30 Uhr,

Wo: online, Zugangsdaten werden nach Anmeldung versandt

[Zur Anmeldung](#)

Ansprechpartner:

Michael Bison

Tel. 02133/257-405

michael.bison@swd-dormagen.de



Die Chancen der Wasserstoffwirtschaft für KMU in NRW

Die nationale Wasserstoffstrategie der Bundesregierung weist Wasserstoff eine Schlüsselrolle in der Energiewende zu. Zudem soll Deutschland bis 2030 zu einem Leitmarkt für Wasserstofftechnologien entwickelt werden. Wie können kleine und mittelständische Unternehmen von dieser Entwicklung profitieren – sowohl was zukünftige Geschäftsfelder als auch eigene Möglichkeiten der Wasserstoffnutzung betrifft? Und welche Fördermöglichkeiten stehen für interessierte und investitionsbereite KMU zur Verfügung?

Auf diese Fragen geben ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis Antwort.

Wann: Montag, 6. März, 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: online, Zugangsdaten werden nach Anmeldung versandt

[Zur Anmeldung](#)

Ansprechpartner:

NRW Bank

Beratungscenter Wirtschaftsförderung

Tel. 0211/917415244

bcw_veranstaltungen@nrwbank.de

IHK-Webinar für Mitglieder: Digitale Grundversorgung für Handel, Gastronomie und Innenstadtakteure

Kurzweilig, praxisnah und informativ behandelt der 60-minütige Workshop folgende Fragen:

- Welche Informationen, Gestaltungsbausteine und Einstellungen sollten Sie auf Ihrer **Website** verwenden/vornehmen?
- Wie steigern Sie Ihre **Sichtbarkeit in den Suchmaschinen** und in namhaften Verzeichnissen?
- Was bedeutet eigentlich **SEO**?
- Wie verhält es sich mit **Rezensionen**, und wie gehen Sie damit um?
- Welche Vorteile bietet ein **Online-Terminkalender**?
- Und welche Nutzen haben Sie von **Social-Media-Signalen**?

Das Angebot ist für Mitglieder der IHK Mittlerer Niederrhein kostenfrei.

Wann: Donnerstag, 9. März, 9.30 bis 10.30 Uhr

Wo: online, Zugangsdaten werden nach Anmeldung versandt

[Zur Anmeldung](#)

Ansprechpartnerin:

Birgit Terschlose

IHK Mittlerer Niederrhein

Tel. 02151/635-325

birgit.terschlose@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Angebote des Startercenters NRW

Kostenloser Onlineworkshop: **Grundlagen des Social Media und Influencer Marketings**

Wann: Dienstag, 14. März, 17 bis 18.30 Uhr

Kostenloses Onlineseminar: **Onlinemarketing**

Wann: Samstag, 18. März, 8 Uhr bis 14 Uhr

[Zur Anmeldung](#)

Ansprechpartnerin:

Hildegard Fuhrmann

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss

Tel. 02131/928-7512

hildegard.fuhrmann@rhein-kreis-neuss.de



Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH - Unter den Hecken 70 - 41539 Dormagen

Telefon: 0049 2133 257-416 - Telefax: 0049 2133 257-77-416 - E-Mail: wirtschaftsfoerderung@swd-dormagen.de

Sie erhalten diesen Newsletter der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, weil Sie in unserer Firmendatenbank hinterlegt sind und/oder in der Corona-Krise Kontakt mit der SWD aufgenommen haben. Falls Sie unsere Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldelink](#)